

Das System der Ansprüche

I. Vertragliche Ansprüche

A. Primäransprüche

Erfüllung

B. Sekundäransprüche

1) Ausschluss der Leistungspflicht (Unmöglichkeit)

- a) Anfängliche Unmöglichkeit: § 311 a II BGB
- b) Nachträgliche Unmöglichkeit: §§ 280 I, III, 283 BGB

2) Nichtleistung trotz Möglichkeit

- §§ 280 I, II, 286 BGB: Verzögerungsschaden
- §§ 280 I, III, 281 BGB: Schadensersatz statt der Leistung

3) Lieferung einer mangelhaften Sache (Mängelgewährleistung)

Kaufvertrag

- a) §§ 437 Nr.1, 439 BGB: Nacherfüllung
- b) §§ 437 Nr.2, 323 I (326 V), 346 BGB Rücktritt
- c) §§ 437 Nr.2, 441 BGB: Minderung
- d) § 437 Nr.3: Schadensersatz in Verbindung mit
 - aa) § 311 a II BGB: Anfängliche Unmöglichkeit der Mängelbeseitigung
 - bb) §§ 280 I, III, 283 BGB: Nachtr. Unmöglichkeit der Mängelbeseitigung
 - cc) §§ 280 I, III, 281 BGB: Mangelschaden
 - dd) § 280 I BGB: Mangelfolgeschaden

Werkvertrag

- a) §§ 634 Nr.1, 635 BGB: Nacherfüllung
- b) §§ 634 Nr. 2; 637 BGB: Ersatzvornahme
- c) §§ 634 Nr.3, 1. Alt.; 323 (326 V) BGB: Rücktritt
- d) § 634 Nr. 4 BGB: Schadensersatz in Verbindung mit:
 - aa) § 311 a II BGB: Anfängliche Unmöglichkeit der Mängelbeseitigung
 - bb) §§ 280 I, III, 283 BGB: Nachträgliche Unmöglichkeit der Mängelbeseitigung
 - cc) §§ 280 I, III, 281 BGB: Mangelschaden
 - dd) § 280 I BGB: Mangelfolgeschaden

4) Sonstige Pflichtverletzungen

- § 280 I BGB
- §§ 280 I, III, 282 BGB

C. Tertiäransprüche

- 1) § 255 BGB (Abtretung von Ersatzansprüchen gegenüber Dritten bei Verlust einer Sache oder eines Rechts)
- 2) § 285 I BGB (Hat der Schuldner infolge der Unmöglichkeit einen Ersatzgegenstand erlangt, so kann der Gläubiger Herausgabe bzw. Abtretung verlangen)

II. Quasivertragliche Ansprüche

A. Verletzung vorvertraglicher Pflichten:

§§ 311 II (oder III), 241 II, 280 I BGB

B. Geschäftsführung ohne Auftrag: §§ 677-687 BGB

1) Echte, berechtigte GoA

I. GH -> GF

a) Primäransprüche:

- §§ 681 S. 2; 666: Auskunft/ Rechenschaft

- §§ 681 S. 2; 667: Herausgabe des Erlangten

b) Sekundäransprüche:

- §§ 280 I, III, 283: Schadensersatz bei Unmöglichkeit der Herausgabe

- §§ 280 I, II, 286: Ersatz des Verzögerungsschadens bei verspäteter Herausgabe

- §§ 280 I, 677: Schadensersatz bei schuldhaft schlechter Ausführung

II. GF -> GH

- §§ 683, 670: Aufwendungsersatz

2) Echte, nichtberechtigte GoA

I. GH-> GF: § 678: Schadensersatz

II. GF-> GH: §§ 684 S. 1; 818ff.: Herausgabe des durch die unerwünschte Geschäftsführung Erlangten

3) Unechte Geschäftsführung: § 687 I

4) Angemaßte Geschäftsführung: § 687 II

I. GH-> GF:

a) §§ 687 II 1; 678: Schadensersatz

b) §§ 687II 1, 681 S.2; 667: Herausgabe des Erlangten, dann aber:

II. GF-> GH:

§§ 687 II 2, 684 S. 1; 818 ff.: Aufwendungsersatz, soweit der GH durch die angemaßte Geschäftsführung eigene Aufwendungen erspart hat

C. Haftung wegen veranlassten Vertrauens

1) § 122 : Nichtigkeit infolge von Anfechtung bzw. Scherzerklärung

2) § 179 II: Unwirksamkeit wegen fehlender Vertretungsmacht

III. Dingliche Ansprüche

A. Primäransprüche

1) Herausgabeansprüche

- a) Petitorische Ansprüche
 - aa) § 985 Eigentümer -> unrechtmäßiger Besitzer
 - bb) § 1007 I, II Früherer -> jetziger Besitzer bei Bösgläubigkeit bzw. Abhandenkommen
 - cc) §§ 1065, 985 Nießbraucher -> unrechtmäßiger Besitzer
 - dd) §§ 1227, 985 Pfandgläubiger -> unrechtmäßiger Besitzer
 - ee) § 2018 Erbe -> Erbschaftsbesitzer

- b) Possessorische Ansprüche
§ 861

2) Unterlassungs- und Beseitigungsansprüche

- a) endgültig: §§ 12, 1004, 1027, 1090 II, 1065, 1134 I, 1192 I, 1227 i.V.m. 1004; § 771 ZPO
- b) vorläufig: §§ 862 I; 1029, 1090 II

3) Duldung der Zwangsvollstreckung

- §§ 1147 (1192); 1228

4) Mitwirkung / Berichtigung

- a) §§ 888 I Abgabe der nach § 19 GBO erforderlichen Bewilligung, die
- b) § 894 zur Eintragung des vorgemerkten Rechts bzw. zur Grundbuchberichtigung erforderlich ist

B. Sekundäransprüche

1) Schadensersatz

- a) § 989 Schuldhaftige Beschädigung nach Rechtshängigkeit der Herausgabeklage
- b) §§ 990 I, 989 Schuldhaftige Beschädigung durch den bösgläubigen Besitzer
- c) §§ 990 II, 280 I,II, 286 Verzugshaftung des bösgläubigen und verklagten Besitzers

2) Nutzungen

- a) §§ 987 I, II (990I) Herausgabe der gezogenen/ schuldhaft nicht gezogenen Nutzungen durch den verklagten/ bösgläubigen Besitzer
- b) §§ 988, 818 ff. Herausgabe der gezogenen Nutzungen bei unentgeltlichem Besitzerwerb
- c) § 2020 Herausgabe der gezogenen Nutzungen durch den Erbschaftsbesitzer

3) Verwendungsersatz

- a) §§ 994 I 1, 996 Ersatz der notwendigen bzw. nützlichen Verwendungen des nicht verklagten/ gutgläubigen Besitzers
- b) §§ 994 II, 683, 670 Ersatz der notwendigen Verwendungen nach GoA- Regeln für den verklagten/ bösgläubigen Besitzer
- c) § 2022 I, II Ersatz aller Verwendungen des nicht verklagten, gutgläubigen Erbschaftsbesitzers

C. Tertiäranspruch: §§ 951, 812 I 1, 2. Alt.

IV. Deliktische Ansprüche

A. Gefährdungshaftung

- 1) **§ 7 I, III 1 Halbs. 1 StVG**: Haftung des Halters/ unbefugten Benutzers für beim Betrieb seines/ des fremden Fahrzeugs verursachte Schäden
- 2) **§ 1 I 1 ProdHaftG**: Haftung des Herstellers/ Importeurs für fehlerhafte Produkte
- 3) **§ 833 S. 1 BGB**: Haftung des Halters eines Luxustiers
- 4) **weitere Gefährdungstatbestände**: §§ 25, 26 AtomG, 1 UmweltHG, 33 I (Haftung des Flugzeughalters), II 1, 3 (Haftung des Schwarzfliegers) LuftVG, 54 f LuftVG (Haftung für Schäden bei Beförderung in einem militärischen Luftfahrzeug), 84 ArzneimittelG, 89 WasserhaushaltsG (bis 2010: § 22 WHG), 1, 2 HaftPflG, 32 GenTG

B. Haftung für ein vermutetes, aber widerlegbares Verschulden

- 1) **§ 831 I 1 BGB**: Haftung des Geschäftsherrn bei unerlaubter Handlung durch den Verrichtungsgehilfen
- 2) **§ 832 I BGB**: Haftung des Aufsichtspflichtigen bei unerlaubter Handlung durch den Berechtigten
- 3) **§ 18 StVG**: Haftung des Kfz- Fahrers für Unfallschäden
- 4) **§ 833 S.2 BGB**: Haftung des Halters für Haustiere, die auch Nutztiere sind

C. Haftung für nachgewiesenes Verschulden

- 1) **§ 823 I BGB**: Schuldhaftige Verletzung der enumerativ aufgezählten Rechte/ Rechtsgüter oder eines sonstigen Rechts
- 2) **§ 823 II BGB**: Schuldhaftige Verletzung eines Schutzgesetzes
- 3) **§ 826 BGB**: Vorsätzliche sittenwidrige Schädigung

V. Bereicherungsrechtliche Ansprüche

A. Leistungskonditionen

- 1) § 812 I 1, 1. Alt.: Der Gläubiger hat ohne rechtlichen Grund geleistet
- 2) § 812 I 2, 1. Alt.: Der rechtliche Grund ist nachträglich weggefallen.
- 3) § 812 I 2, 2. Alt.: Der mit der Leistung verfolgte Zweck kann auf Dauer nicht mehr erreicht werden.
- 4) § 813 I 1: Der Gläubiger hat in Unkenntnis einer dauerhaft wirkenden Einrede geleistet.
- 5) § 817 S. 1: Der Schuldner hat durch die Entgegennahme der Leistung gegen die guten Sitten verstoßen.

B. Nichteistungskonditionen

- 1) § 816 I 1: Trifft ein Nichtberechtigter eine wirksame Verfügung, so muss er das dadurch Erlangte herausgeben.
- 2) § 816 I 2: Erfolgt die Verfügung unentgeltlich, so ist der Erwerber zur Herausgabe des Erlangten verpflichtet.
- 3) § 816 II: Wird an einen Nichtberechtigten mit befreiender Wirkung geleistet, so ist dieser zur Herausgabe verpflichtet.
- 4) § 822: Hat der ursprüngliche Konditionsschuldner die Leistung unentgeltlich einem Dritten zugewandt, so ist der Dritte zur Herausgabe des Erlangten verpflichtet.
- 5) § 812 I 1, 2. Alt.
 - a) Rückgriffskondiktion: Der Gläubiger nimmt beim Schuldner Regress, weil dieser auf Kosten des Gläubigers etwas ohne rechtlichen Grund erlangt hat.
 - b) Verwendungskondiktion: Der Gläubiger hat auf eine Sache Verwendungen gemacht, die dem Schuldner zugutekommen.
 - c) Eingriffskondiktion: der Gläubiger hat ohne rechtlichen Grund in den Zuweisungsgehalt eines Gläubigerrechts eingegriffen und muss daher das dadurch Erlangte herausgeben.